Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister

Niederschrift

Gremium			34. Sitzung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			
Sitzungsort			**Sitzungstag**
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			**20.03.2014**
Datum der Einladung	**Einladungsnachtrag**	**Sitzungsbeginn**	**Sitzungsende**
06.03.2014		**16:00 Uhr**	**18:15 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r		
Schneider, Ulrich	WfM	
Ratsmitglieder CDU		
Hettich, Michael	CDU	
Kemper, Karl-Wilhelm	CDU	
Ratsmitglieder SPD		
Berges, Günter	SPD	
Borner, Kurt	SPD	
Fernholz, Wilfried	SPD	Vertretung für Herrn Rolf Kühr
Ratsmitglieder FDP		
Heringer, Reimund	FDP	
Ratsmitglieder WfM		
Meier, Hans Lothar	WfM	
Sachkundige Bürger CDU		
Göldner, Sebastian	CDU	
Sachkundige Bürger FDP		
Körbel, Wilfried	FDP	
Sachkundige Bürger UWG		
Lauert, Dieter	UWG	
Oehme, Klaus	UWG	
Sachkundige Bürger WfM		
Bielenberg, Jörn	WfM	

Sachkundige Einwohner
Schröder, Walter fraktionslos

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder SPD
Kühr, Rolf SPD
Maurer, Holger SPD

Sachkundige Bürger SPD
Beyer, Christoph SPD

von der Verwaltung

Hombitzer, Armin
Krüger, Monika
Ringsdorf, Siegmar
Schmereim, Marco
Kaufmann, Yvonne

Gast
Bierekoven, Jan Investor Haus Müllenbach

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	**3. Nachtrag zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Marienheide (Friedhofssatzung) vom 10.11.2003**	Drucksache Nr. **BV/025/14**

Auf Anregung von SB Dieter Lauert ist § 16 Abs. 6 der Friedhofssatzung überarbeitet worden. Den Ausschussmitgliedern liegt nunmehr eine überarbeitete Fassung vor.

Die Friedhofssatzung mit allen markierten Änderungen wird seitenweise besprochen und Fragen dazu geklärt.
Während der anschließenden Diskussion wird darüber abgestimmt, ob es nicht besser sei, statt „der Bürgermeister“ die „Friedhofsverwaltung“ einzusetzen. Mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird dies beschlossen.

Für weitergehende Beratungen in den Folgegremien wird eine ergänzende Beschlussvorlage verfasst.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat beschließt die III. Nachtragssatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesens in der Gemeinde Marienheide (Friedhofssatzung).	

2	**Erlass einer neuen Entwässerungssatzung**	Drucksache Nr. **BV/026/14**

Herr Ringsdorf erläutert den Sachverhalt und beantwortet anschließend Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die in der Anlage beigefügte „Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Kanalisation) in der Gemeinde Marienheide (Entwässerungsatzung). Die Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Kanalisation) in der Gemeinde Marienheide (Entwässerungsatzung). vom 01.01.1999 wird aufgehoben.

3	**Aufhebung der "Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 Abs. 3 bis 7 LWG NRW"**	Drucksache Nr. **BV/027/14**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt die Aufhebung der „Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 Abs. 3 bis 7 LWG NRW“ vom 25.05.2011.

4	**XV. Nachtrag vom 14.05.2014 zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 24.05.1977**	Drucksache Nr. **BV/030/14**

Herr Schmereim erläutert den Sachverhalt.
Für RM Kurt Borner stellt sich eine Frage zu § 4 des vorliegenden Nachtrages zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Er fragt nach, wann die Anwohner den 1,50 m breiten Streifen entlang der Grundstücke freiräumen müssen. Eine Erklärung soll zur Verdeutlichung mit in eine Ergänzungsvorlage für den nächsten Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rat aufgenommen werden.
Anschließend werden weitere Fragen verwaltungsseitig beantwortet.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Rat beschließt den XV. Nachtrag vom 14.05.2014 zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 24.05.1977.	

5	**11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Ortskern Müllenbach"; Aufstellungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/023/14**

Der Vorsitzende Herr Ulrich Schneider begrüßt zu diesem TOP Herrn Jan Bierekoven.
Herr Bierekoven hat das Haus Müllenbach erworben und möchte dem Ausschuss nun die Planung für dieses Objekt vorstellen. Als Investor plant Herr Bierekoven das alte Haus Müllenbach in eine Anlage für seniorengerechtes Wohnen umzubauen bzw. zu erweitern. Es sollen dort voraussichtlich 17 Wohnungen entstehen, die mit Aufzügen zu erreichen sind. Herr Bierekoven betont, dass die Wohnungen so gestaltet würden, dass sie auch für junge Menschen interessant seien.

Herr Hombitzer trägt vor, dass zur Umsetzung der Planung die Einziehung eines Teils des Möllenbicker Weges durch Entwidmung notwendig würde. Des Weiteren würde eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, damit die Voraussetzungen für den Umbau gegeben seien.

RM Wilfried Fernholz gibt zu Bedenken, ob das Maß der baulichen Nutzung bei der jetzt beabsichtigten Bebauung nicht überschritten werde. Verwaltungsseitig wird dargelegt, dass aus diesem Grund ein Nachbargrundstück, welches der Gemeinde gehöre in die Überlegungen einbezogen worden sei. Eventuell müsse aber auch die Grundflächenzahl im Bauleitplanverfahren angepasst werden.

Nach anschließender Diskussion wird über die Punkte a) und b) im Beschlussvorschlag einzeln abgestimmt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: a) einstimmig b) einstimmig

a) Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 33 „Ortskern Müllenbach“ ein 11. Änderungsverfahren durchzuführen. Räumlich erstreckt sich die Fortschreibung des Bauleitplanes auf das Areal des früheren Hotelkomplexes in der Ortsmitte, dem zugehörigen privaten Parkplatz, der allerdings als öffentlicher Parkplatz ausgewiesen ist, und das in diesem Bereich verlaufende Teilstück der kommunalen Erschließungsanlage. Ziel ist es, das dortige Umfeld städtebaulich aufzuwerten und anstatt des Hotelbereiches ein Mehrfamilienwohnhaus zu realisieren.

b) Für die Teileinziehung der kommunalen Erschließungsanlage „Möllenbicker Weg“ wird ein formelles Entwidmungsverfahren eingeleitet.

6	**19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt"; Aktualisierung der städtebaulichen Entwicklungsabsichten**	Drucksache Nr. **BV/024/14**

Die Eingaben werden einzeln abgefragt und danach über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Aufstellungsbeschluss zur Durchführung der 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ wird dahingehend modifiziert, dass von der Ausweisung eines Mischgebietes entlang der Ostlandstraße abgesehen wird. Entsprechend der seinerzeitigen Beschlussvorlage 047/12 soll die jetzige öffentliche Grünfläche, die teilweise mit der Zweckbindung Kinderspielplatz versehen ist, in eine private Grünfläche umgewandelt werden

7	**21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" a) Ergebnis des Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB b) Reduzierung des Geltungsbereiches c) Erneutes Beteiligungsverfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB**	Drucksache Nr. **BV/007/14**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

a) Über die Stellungnahmen, die während des 1. und 2. Beteiligungsverfahrens gem. § 13 Abs. 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beiliegenden Ausarbeitung dargelegt abgewägt und beschlossen.
b) Der Geltungsbereich der 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" wird reduziert. Der zukünftige Geltungsbereich geht aus den beigefügten Anlagen hervor.
c) Aufgrund der Reduzierung des Geltungsbereiches wird eine erneute (3.) Beteiligung gem. § 13 Abs. 2 BauGB für die 21. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet durchgeführt.

8	**18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Dannenberg", a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/019/14**

Zu den einzelnen Eingaben besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.

b) Die 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Dannenberg" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.

9	**Bebauungsplan Nr. 85 "Graf-Albert-Straße / L306", 1. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB; Aufstellungsbeschluss**	Drucksache Nr. **BV/016/14**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 85 "Graf-Albert-Straße - L306 " ein 1. vereinfachtes Änderungsverfahren durchzuführen. Der Bebauungsplanbereich ist auf dem beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnet.
Hierbei soll der Zufahrtsbereich arrondiert werden. Die private Grünfläche mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern wird verschoben und die Fläche für die private Stellplatzanlage geringfügig verringert. Die private Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft wird an der Grundstücksgrenze fortgeführt und somit erweitert.

10	**Bebauungsplan Nr. 44 "Lambach-Südwest"; Befreiung von der festgesetzten nicht bebaubaren Fläche für die Erweiterung des bestehenden Verwaltungsgebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 11, Flurstück 553**	Drucksache Nr. **BV/022/14**

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB für die Erteilung einer Befreiung gem. § 31, Abs. 2 BauGB für die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 11, Flurstück 553 in Marienheide-Lambach, wird erteilt.

11	**Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen**	Drucksache Nr.

Es liegen keine Bauanträge und Bauvoranfragen vor.

12	**Mitteilungen und Verschiedenes**	Drucksache Nr.

Straße nach Graben
Die frühere K44 wurde seinerzeit im Rahmen der Umsetzung des Sanierungsplanes zum Wirtschaftsweg heruntergestuft, sodass der dortige Ziel- und Quellverkehr in Richtung der Ortschaft Graben, hier z. B. Schulbusse, eine andere Linienführung nehmen muss. SB Klaus Oehme weist darauf hin, dass es ratsam wäre, die betreffende Beschilderung der geänderten Situation anzupassen. Ansonsten sei gegen die veränderte Verkehrsführung nichts einzuwenden.

Wegen der vorliegenden Unterschriftensammlung soll das Thema für die Sitzung dieses Ausschusses am 08.05.2014 in Form einer Beschlussvorlage aufbereitet werden.

Unbeschrankte Bahnübergänge
Herr Hombitzer teilt mit, dass das Pfeifen und Läuten an dem unbeschrankten Bahnübergang in Marienheide zu Unmut bei den anwohnenden Bürgern geführt habe. Hierzu gäbe es bereits eine Bürgerinitiative. Die Zuständigkeit für etwaige Veränderungen dieser Situation liege bei der DB bzw. dem Eisenbahnbundesamt.

Instandsetzung Wirtschaftswege
Die Gemeinde wird dieses Jahr jeweils einen Wirtschaftsweg in Dannenberg, Talbecke und Erlinghagen instand setzen. Im Haushaltsplan sind diese Maßnahmen mit 45.000,00 € veranschlagt.

Deckenmaßnahme Brucher Straße
Herr Schmereim teilt mit, dass die Deckenmaßnahme in der Brucher Straße bis Ostern 2014 fertig gestellt sein werde.

Baugebiet Wüllenberg
Auf Anregung von RM Günter Berges soll vor einer der nächsten Sitzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eine Besichtigung des zukünftigen Baugebietes „Am Wüllenberg“ stattfinden.

Altbaumfinder für Marienheide
SE Walter Schröder fragt nach, ob jemandem bekannt ist, wo in Marienheide alte Bäume stehen. Er möchte im Auftrag des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz diese Bäume melden damit altes Genmaterial erhalten bleibt.

Planung Straße zum Waldhotel
RM Michael Hettich erkundigt sich nach der Straßenplanung „Zufahrt Waldhotel“.
Verwaltungsseitig wird geantwortet, dass in der nächsten Woche ein Termin mit den Beteiligten stattfinde und voraussichtlich noch in diesem Jahr der Ausbau erfolge.

Vorsitzender:	Schriftführerin:
Ulrich Schneider	Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister